

Amtsbezeichnungen und Titulaturen im Codex Iustiniani.

Actuarius, -ii, *m*, Buchhalter, *beim Heer*: Verteiler von Proviant, Proviantmeister.

Adiutor, -oris, *m*, Gehilfe eines Staatsbeamten, Sekretär.

Adscripticius, *m*, **Adscripticia**, *f*, dauerhaft Dienstverpflichtete auf einem Landgut, dem sie zugeordnet verbleiben.

Aediles, -is, *m*, Polizeibeamte für Sicherheit und Ordnung vor allem von Marktwesen, Bauten und Spiele.

Agentes in rebus, Gerichtsdienler, vollziehende Ordnungshüter und Boten der Gemeindeverwaltung.

Augustus, -i, *m*, der Erhabene, Unverletzliche, seit Octavian Beinamen aller römischen Kaiser.

Caesar, -aris, *m*, Familienname des julischen Geschlechts. Gaius Iulius Caesar erhielt als Diktator königliche Gewalt. Seit sein Vetter und Nachfolger Octavian auch seinen Namen führte (Gaius Iulius Caesar Octavianus), war 'Caesar' neben dem Titel 'Augustus' der Beiname des jeweiligen Herrschers. Seit Hadrian war 'Caesar Augustus' der Titel des regierenden Kaisers, 'Caesar' der seines designierten Nachfolgers; der 'römische König'.

Centenarius, Beamte mit einem monatlichem Gehalt von 100 Sesterzen oder etwas mehr; Schreiber in einer Kanzlei, einem Gericht oder in einer Verwaltung; kann obrigkeitlich beauftragt werden.

Centumviri, -orum, *m*, ein jährlich gewähltes Richterkollegium, in das jede Tribus 3 Richter entsandte, so dass es aus 105, in der Kaiserzeit aus 180 Personen bestand und in 4 Tribunale aufgeteilt wurde. Für Erbschafts- und Eigentumsklagen zuständig.

Centurio, Hauptmann einer Kompanie von 100 Soldaten.

Chartularius, -ii, *m*, Steuerrevisor, Archivar.

Clarissimus, „Hochachtenswerter“, dritte Stufe in der Rangordnung der Staatsbeamten (*illustres, spectabiles, clarissimi, perfectissimi, egregii*).

Cohors, Cohorte, Zusammenfassung von (militärisch organisierten) Unterbeamten. *militärisch*: ein Zehntel einer Legion, 6 Centuriae.

Cohortalis, kurz für: Unterbeamte des Magistrats oder des Statthalters.

Colonus, -i, *m*, Colone. Bauer, der eigenes Feld bearbeitet, oder Pachtbauer, der zur Bebauung mit seiner Familie ein fremdes Grundstück gepachtet hat und an das er gebunden ist. Dem Verpächter gegenseitig verpflichteter Pächter.

Comes, -itis, *f*, Ehrentitulatur für: Oberaufseher, Inhaber eines Hof- oder Staatsamts, Mitglied des Hofstaats, Geheimrat; als kommandierender General in der Provinz einem Proconsul gleichrangig.

Comes sacrarum largitionum, Minister des Staatsschatzes, des bestehenden staatlichen Vermögens.

Comes rerum privatarum, Minister des kaiserlichen Privatschatzes.

Consul, -ulis, *m*, *plur.* Consules, die beiden nach der Vertreibung der Könige in Rom eingesetzten und jedesmal auf die Dauer eines Jahres gewählten höchsten Magistrate als Leiter des Staates im Frieden und als Feldherrn im Kriege, in der Kaiserzeit höchste Würde des Reichs, höchste Behörde in Kreisstädten (*Municipalstädten*).

Consular, -is, *m*, nicht gesetzlich gewählt, sondern vom Kaiser eingesetzt, mit den Rechten eines Consuls (C. 12,3,4).

Cornicularius, -ii, *m*, Gefreiter (mit dem Kennzeichen eines Eichhörnchens), *im Zivildienst*: Sekretär des Statthalters.

Corrector, -oris, *m*, kaiserlicher Landvogt in den kleineren Provinzen, als Provinzialstatthalter für Ordnung und staatliche Gebäude zuständig.

Cubicularius, -ii, *m*, Kammerdiener in der Residenz des Kaisers und der Kaiserin.

Curator, -oris, *m*, Bevollmächtigter, bevollmächtigter Pfleger, Verwalter.

Curia, -ae, *f*, Curie, ursprünglich ein Zehntel eines Tribus, dessen Räte, *daraus*: Ort der Ratsversammlung, Versammlungsort des Senats.

Curialis, -es, *m*, Curiale, aufgrund väterlicher Würden zum Mitglied der Curie berufbar, *im Amt*: Stadtrat, Ratsherr.

Decurio, -onis, *m*, Senator in Kreisstädten und Kolonien. Ratsmitglied. Kammerherr. Beamter.
Gegensätzlich zu: Plebeius (Angehöriger des übrigen Volkes).

Dioecesis, -is, *f*, Diözese, Zusammenfassung von Provinzen, unter der Verwaltung eines *Vicarius*.

Domesticus, kurz für: Angehöriger der Haustruppen des Kaisers oder eines Statthalters.

Ducenarius, Beamte mit einem monatlichem Gehalt von 200 Sesterzen oder etwas mehr; in einer Abteilung der dritthöchste Beamte, *tertiocerius*, und der vierthöchste Beamte, *quartocerius*.

Duumvir, -viris, *m*, Duovir, einer der beiden, meist für ein Jahr, gewählten höchsten Magistratspersonen in den Städten, die die Oberaufsicht über die Verwaltung ausübten; Präsidenten des städtischen Senats und oberste Stadtrichter.

Dux, *plur.* Duces, Feldherr, Offizier; als Befehlshaber in den Provinzen und an den Grenzen den Comes gleichrangig.

Exceptor, -oris, *m*, Sekretär, Protokollführer, Gerichtsschreiber.

Exsecutor, -oris, *m*, Executor, Gerichtsdiener, Gerichtsvollstrecker.

Familia, -ae, *f*, dazu gehören: die Eltern, die Kinder, alle Verwandte, die von ihnen Freigelassenen, sowie die Diener und das gesamte Vermögen (C. 6,38,5).

Fiscus, -i, *m*, die öffentliche Kasse, Staatskasse, die staatlichen Einkünfte, die öffentlichen Steuern, die für anstehende Aufgaben bestimmt sind, zu unterscheiden einerseits von den Largitionen, dem staatlichen Vermögen (C. 12,50,4), andererseits vom kaiserlichen Privatvermögen. Trat an die Stelle des früheren *aerarium*, das im Gegensatz zum *fiscus privatus* des Kaisers stand.

Illustris, -e, *m*, „Erlauchter“, Beamter ersten Ranges.

Indictio, -onis, *f*, 1) von Kaiser Augustus eingeführter Zyklus von fünfzehn Jahren, Epoche ist das Jahr -3, also das erste Jahr des ersten Indiktionszyklus und das Jahr 13 ist das erste Jahr des zweiten Indiktionszyklus. Das in Codex 0,2 erwähnte Jahr 529 ist das siebte Jahr des 36ten Indiktionszyklus, die „siebte Indiktion“. Prüfwahl der Jahreszahl: das Jahr J ist mit $(J + 2) / 15 = m$ Rest n und $m+1 = p$, $n+1 = q$ das q -te Jahr des p -ten Indiktionszyklus, die q -te Indiktion. 2) Steuerveranlagung.

Inquilinus, -i, *m*. Entgeltleistender Mitbewohner, Mieter. Dienstverpflichteter auf einem Gut.

Libertinus, -a, -um, (*auch*: Libertus), mit Auflagen gegenüber dem Freilasser aus dem Stand der Dienstbaren entlassen.

Lictor, -oris, *m*, Diener des Magistrats, zumeist ein Freigelassener. Lictoren trugen die *fasces*, Rutenbündel aus denen ein Richtbeil ragte, in einer Reihe gehend den Magistraten voran und sorgten für Respektbezeugung; vollzogen Strafen mit Ruten und Richtbeil.

Magister, -tri, *m*, Vorgesetzter, Anführer, Aufseher, vorgesetzter Beamter.

Magistro militum, Heermeister, Heerführer, Befehlshaber einer Heeresabteilung, diensthabender General einer Armee.

Magistro militum praesentali, Heermeister im Dienst am kaiserlichen Hof.

Magistro officiorum, Vorgesetzter der Hofbeamten.

Metoeucus, -i, *m*, ein zu seinem Schutz in einer Stadt wohnender Fremder ohne Bürgerrecht.

Municeps, -cipis, Bürger einer Municipalstadt, *municipium*, einer Stadt (außer Rom und Constantinopel) mit selbstständiger Verfassung und eigenem Magistrat, oder einer Kreisstadt, deren Bürger das römische Bürgerrecht besaßen. *Gegensätzlich zu*: *Colonus*.

Nobili puero, Titulatur eines adeligen Jünglings unter 17 Jahren, aber auch des 19jährigen Octavianus und des Scipio, der über 20 Jahre alt war. „Prinz“.

Numerarius, -ii, *m*, Rechnungsführer, Oberbuchhalter im Dienst der höheren kaiserlichen Beamten.

Opinator, -oris, *m*, Soldat, der in der Provinz Verpflegungsabgaben für das Militär bei der lokalen Verwaltung eintreibt.

Patricius, -ii, *m*, ursprünglich aus den älteren Geschlechtern der vollberechtigten Bürger, später die höchste Ehrentitulatur im Staat (C. 12,3,3).

Plebeius, -i, -*m*, **Plebeia**, -ae, *f*; zum Volk, *plebs* (ältere Form: *plebēs*), gemeinhin gehörend; kein Decurio, sondern Angehöriger des übrigen Volkes; dazu: Plebiscitum, von den Volksvertretern, *plebeio magistratu*, gefasster Volksbeschluss.

Praefectur, Zusammenfassung von Diöcesen. Das römische Reich war in vier Präfecturen aufgeteilt: Orient, Illyrien, Gallien, Italien. Unter der Verwaltung eines *praefectus praetorio*.

Praefectus, -i, *m*, Präfect, Vorgesetzter, Befehlshaber.

Praefectus annonae, Präfect der Verwaltung der staatlichen Lebensmittelversorgung, besonders mit Getreide und Brot.

Praefectus Augustalis, auch: *Praefectus praetorio augustali*, kurz: *Augustalis*, der Statthalter des Kaisers in Ägypten.

Praefectus Praetorio, früher Befehlshaber der kaiserlichen Leibgarde (9 cohortes praetoriae), später Stellvertreter/Statthalter des Kaisers, Vorsteher der Verwaltung und Rechtswahrer einer Provinz.

Praefectus urbi, Präfect der Stadt Rom oder der Stadt Constantinopel.

Praetor, -oris, *m*, Vorsteher der Rechtspflege; Feldherr (Strategos) bei nichtrömischen Völkern; zu unterscheiden von den Verwaltern der Provinzen; für ein Jahr berufen; der Praetor entschied unerhebliche Rechtssachen ohne alle Förmlichkeit an jedem beliebigen Ort, *ex aequo loco*; erheblichere Rechtsachen an einer besonders errichteten Gerichtsstätte, *tribunal*.

Praetorische Klage, *actio praetorio*, vor den Praetor gebrachte Klage wegen Privatstreitigkeiten, Vormundchaftsklagen oder Freilassungen; im Unterschied zur direkten Klage vor dem zuständigen Richter.

Praepositus, -i, *m*, Vorgesetzter, Aufseher.

Primipilaris, -is, *m*, Proviantmeister, Zahlmeister beim Militär.

Privatus, *kurz für*: **vir privatus**, Privatmann, dessen Angelegenheiten zu der Zeit nicht die Gemeinschaft oder eine Körperschaft, sondern ihn allein betreffen; nicht in Staatsdiensten stehend.

Proconsul, -sulis, *m*, Statthalter und/oder militärischer Oberbefehlshaber einer Provinz.

Procurator, -oris, *m*, Prokurator, Verwalter einer Angelegenheit, Geschäftsführer für jemanden in dessen Auftrag, Bevollmächtigter.

Provincia, -ae, *f*, Provinz, von einem Statthalter des Kaisers verwaltetes Land außerhalb Italiens.

Quaestor, -oris, *m*, ursprünglich Richter über Gewaltverbrechen (*Capitalverbrechen*), später oberste Finanzbeamte (*quaestores aerarii*), Kabinettsminister des Kaisers, seit Constantin Kanzler (*quaestor sacri palatii*), Vorsitzende der kaiserlichen Gerichtshöfe (*quaestores parricidii*).

Quatuorviri, -orum, *m*, die Viermänner, in den Kreisstädten, den Municipalstädten und in den Provinzen die obersten Vorsteher der Fachbereiche der Gemeinde; Bürgermeister; in Rom war jeweils ein Quatuorvir für die Straßen eines Viertels der Stadt zuständig.

Quirites, -ium, *m*, die Römer nannten sich Quirites in staatsbürgerlicher, Romani in politischer und militärischer Beziehung; für Soldaten eine abfällige Anrede.

Rationalis, -is, *m*, Prokurator des Cäsaren, amtlicher Rechnungsführer des Fiscus.

Schola, -ae, *f*, Abteilung von (militärisch organisierten) Angestellten, Kanzlei.

Senator, -oris, *m*, Mitglied des römischen Senats. Nicht besoldet. Als Titulatur zuletzt willkürlich an kaiserliche Beamte vergeben.

Servus, -i, *m*, Diener, **Serva**, -ae, *f*, Dienerin. Fortgeschleppte, dienstbar gemachte Kriegsgefangene, somit nicht römische Bürger, die bei Freilassung das römische Bürgerrecht, *civitas Romanae*, erhielten (und das Recht einen Hut, *pileus*, zu tragen, C. 7,2,10); est **mancipium**, -ii, *n*, der, die Manzipierte, durch Handanlegung erworben. Diener, Dienstboten und Dienstbare in rechtlich geordneter persönlicher Verpflichtung und Abhängigkeit, berechtigt zu genereller Beauftragung, zu selbständiger rechtmäßiger Mehrung des Besitzes des Herrn und zu testamentarischem Erbantritt; besaßen ein Sondergut, *peculium*; zur Ehrerbietung gegenüber der Familie eines Römers, ihres Herrn, verpflichtet. Im Geltungsbereich des römischen Rechts durften Freie nicht wegen Schulden in den Stand der Dienstbaren gezwungen werden (C. 4,10,12). Gegensätzlich zu: *liber*, der Freie. (Regelmäßig mit 'Sklave' und 'Sklavin' in den Kulturkreisen übersetzt, die ihre Art der unbeschränkt rechtlosen Unterwerfung zu verschleiern suchen).

Silentiarius, -ii, *m*, Kammerherr, der für Ruhe und Ordnung im kaiserlichen Palast zu sorgen hatte.

Spectabilis, „Hochansehnlicher“, zweithöchste Stufe in der Rangordnung der Staatsbeamten (*illustres*, *spectabiles*, *clarissimi*, *perfectissimi*, *egregii*).

Stationarius, *Stationarii*, -orum, Ordnungsbeamte des Vorstehers der Provinz an bestimmten Orten; Posthalter.

Tabularius, -ii, *m*, Archivar, Registrator, Notar, Rechnungsbeamter im Steuerwesen.

Tribunus, -i, *m*, Tribun, dem Quästor beigeordneter Plebeier. *militärisch*: Zahlmeister, Oberst.

Tribunus militum, Kriegstribun, eine Legion hatte 6 kommandierende Kriegstribunen.

Veteranus, -a, -um, Veteran, der lange gedient hat. *militärisch*: ein ausgedienter und ehrenvoll verabschiedeter Soldat.

Vicarius, -a, -um, *m*, eine Person oder in einer Sache stellvertretend; Stellvertreter des Statthalters des Kaisers in einer Diözese oder Provinz; Adjutant des Befehlshabers.